



**Anfrage Meyer-Jenni Helene und Mit. über drohende Qualitätseinbussen bei der Pädagogischen Hochschule Luzern aufgrund eines zu tiefen Trägerschaftsbeitrags**

eröffnet am 17. Juni 2019

Die Pädagogische Hochschule Luzern weist zum zweiten Mal in Folge ein Defizit aus. Nach 1,9 Millionen Franken im Jahr 2017 waren es im Jahr 2018 2,3 Millionen Franken. Und dies, obwohl die PH Luzern Einsparungen von rund einer Million Franken umgesetzt hat. Die PH Luzern weist denn auch die tiefsten Pro-Kopf-Ausgaben aller pädagogischen Hochschulen aus, ist also die kostengünstigste. Und dennoch schreibt sie rote Zahlen. Diese sind denn auch nicht auf zu hohe Kosten, sondern auf verminderte Pro-Kopf-Beiträge der Vereinbarung über die Fachhochschulen und die massive Reduktion des Trägerschaftsbeitrages von ursprünglich 8,1 Millionen Franken im Jahre 2014 auf heute noch 4,4 Millionen Franken zurückzuführen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Regierung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie begründet die Regierung die massive Reduktion des Trägerschaftsbeitrages in den vergangenen fünf Jahren?
2. Wie begründet die Regierung den schweizweit tiefsten Trägerschaftsbeitrag, obwohl die PH Luzern die tiefsten Pro-Kopf-Ausgaben aufweist?
3. Wie beurteilt die Regierung den Umstand, dass der Trägerschaftsbeitrag einen immer geringer werdenden Teil der Infrastrukturkosten deckt und deshalb andere Erträge in Mietzinsen und Gebäudeunterhalt fliessen statt in die Qualifikation von Lehrpersonen?
4. Wie beurteilt die Regierung das Risiko, dass bei einer andauernden Unterfinanzierung der PH Luzern durch den Kanton die Qualität der Ausbildung und die Attraktivität des Lehrerberufes sinkt?
5. Zu welchen konkreten Sparmassnahmen und Qualitätskürzungen führten die gesunkenen Kantonsbeiträge an der PH Luzern? Wir bitten um Auflistung der wichtigsten Positionen.
6. Sieht die Regierung einen Zusammenhang zwischen der Qualität der Ausbildung und den Studierendenzahlen?
7. Wie steht die Regierung zur Aussage der PH-Leitung, dass mit den getroffenen Sparmassnahmen die Qualität der Ausbildung tangiert wurde?
8. Ist die Regierung bereit, den Trägerschaftsbeitrag in den kommenden Jahren in einem grösseren Umfang als bisher vorgesehen zu erhöhen, um die Qualität der Ausbildung an der PH Luzern nicht zu gefährden?

*Meyer-Jenni Helene*

Sager Urban

Schneider Andy

Muff Sara

Fässler Peter

Wimmer-Lötscher Marianne

Engler Pia

Schwegler-Thürig Isabella

Schuler Josef

Ledergerber Michael  
Roth David  
Budmiger Marcel  
Setz Isenegger Melanie  
Brunner Simone  
Agner Sara  
Koch Hannes  
Frey Monique  
Zbinden Samuel  
Stutz Hans  
Bärtsch Korintha  
Hofer Andreas  
Arnold Valentin  
Bucher Noëlle  
Heeb Jonas  
Estermann Rahel  
Misticoni Fabrizio  
Schmutz Judith  
Kurer Gabriela  
Frye Urban  
Huser Barmettler Claudia